

Internatsbus

Der Acht-Sitzer ist täglich im Einsatz. Zwei Fahrerinnen wechseln sich wöchentlich bei den Fahrdiensten ab. Sie bringen interne Schülerinnen zu Arztterminen und zu sportlichen Aktivitäten. Da Wald abgelegen ist, den Internen aber dennoch die Pflege ihrer Hobbys als Ausgleich zum Unterricht ermöglicht werden soll, bringt der Internatsbus sie nach Mengen, Sigmaringen, Überlingen, Salem und Beuren. Von den Schülerinnen, die zum Kieferorthopäden, zum Kunstturnen, Ballett, Reiten, Tennis, Rudern oder Fußball-Spielen gefahren werden, weiß keine, dass der Förderverein den Bus bezahlt. Doch sie erzählen begeistert von ihrem Hobby und beschreiben die Pferde, auf die sie sich freuen. Und wie finden sie den Bus? „Ganz witzig eigentlich!“, meint eine Schülerin anerkennend.

Judith Hermann

